

Glasfaserausbau

Informationen Visp-Eyholz

Visp ist eine der ersten Gemeinden, die im Rahmen des Projekts Glasfasernetz Oberwallis von der DANET erschlossen wird. Wir haben für Sie die wichtigsten Fragen und Antworten rund um das Projekt zusammengefasst.

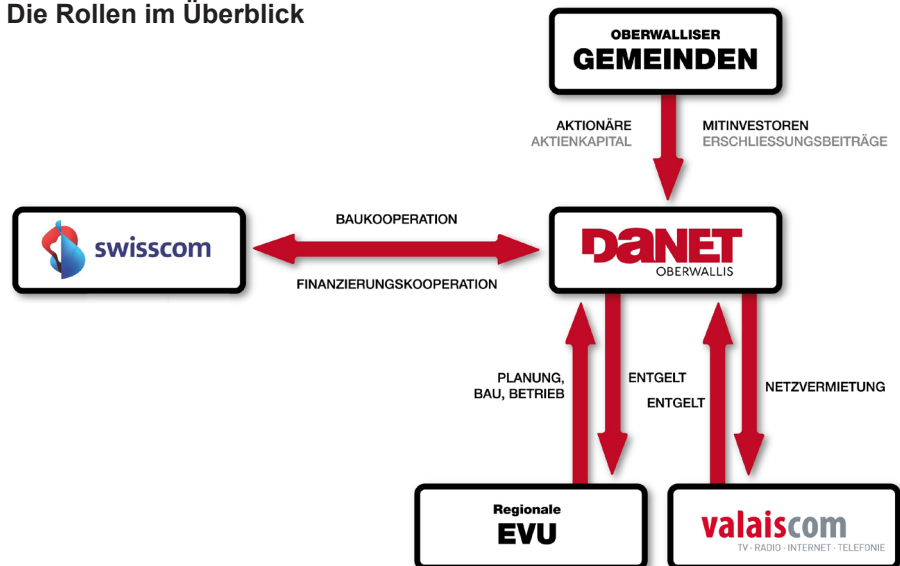
Warum braucht es Glasfasern?

Neue Produkte und interaktive Dienste in der digitalen Welt lassen die Nachfrage nach hohen Bandbreiten (Übertragungskapazität) stetig wachsen. Herkömmliche Technologien wie Kupferleitungen erreichen ihre technischen Grenzen. Glasfasernetze bieten ideale Voraussetzungen, um den steigenden Bedarf an Bandbreiten auf lange Sicht abzudecken.

Was ist die DANET?

Die Datennetzgesellschaft Oberwallis AG (DANET) wurde im November 2012 von den Oberwalliser Gemeinden gegründet. Der 9-köpfige Verwaltungsrat unter dem Vorsitz von Viola Amherd setzt sich aus Vertretern von Region, Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen (EVU) zusammen. Die DANET ist verantwortlich für Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt des Glasfasernetzes.

Die Rollen im Überblick



Wie ist der Glasfaserausbau im Oberwallis geplant?

Laut Absichtserklärung zwischen DANET und Swisscom soll das Glasfasernetz mittel- bis langfristig alle dauernd genutzten Wohnungen und Geschäfte in den Bauzonen der Oberwalliser Gemeinden erschliessen. Jede Wohn- und Geschäftseinheit wird laut Empfehlung des Bundesamtes für Kommunikation (BAKOM) mit vier Fasern angeschlossen. Der Bau erfolgt phasenweise.

Wer trägt die Investitionskosten?

Die Investitionskosten für den Bau des Glasfasernetzes Oberwallis belaufen sich gemäss ersten Schätzungen auf 200 Mio. Franken. In der ersten Ausbauphase werden von Swisscom und DANET 40 Mio. Franken investiert. An der DANET haben sich die Gemeinden mit einem Sockelbeitrag von 50 Franken pro Einwohner beteiligt. Die Erschliessungskosten von 350 Franken pro Einwohner werden im Jahr der Erschliessung fällig. Neben dem Aktienkapital und den Erschliessungsbeiträgen finanziert die DANET ihren Netzanteil über Fremdkapital.

Wem gehören die Glasfasern?

Auf dem gesamten Glasfasernetz besitzt jeder der Baupartner 2 Fasern. In der Kooperation

ist ein gegenseitiges Nutzungsrecht über 30 Jahre festgelegt. Somit verfügen sowohl Swisscom wie auch DANET und damit die Gemeinden faktisch über ein flächendeckendes Glasfasernetz.

Wer entscheidet, nach welchen Kriterien über den Erschliessungsplan?

DANET und Swisscom legen gemeinsam den Erschliessungsplan fest. Berücksichtigt werden dabei mehrere Kriterien wie beispielsweise die bestehende Verfügbarkeit der Bandbreiten, die regionale Ausgeglichenheit zwischen Berg und Tal oder wirtschaftliche Aspekte.

Wie lange dauern die Arbeiten in einer Gemeinde?

Die Planung einer Gemeinde nimmt bis zum eigentlichen Baustart 6-8 Monate in Anspruch. Die Dauer der anschliessenden Bauarbeiten ist abhängig von der Anzahl Nutzungseinheiten, die angeschlossen werden. Ziel ist es, die Bauzeiten so kurz wie möglich zu halten.

Wann wird der Glasfaserbau abgeschlossen sein?

Ziel ist es, alle dauernd genutzten Wohnungen und Geschäfte in den Bauzonen der Gemeinden bis im Jahr 2022 zu erschliessen.

Werden Zweitwohnungen auch erschlossen?

Zweitwohnungen sind nicht Bestandteil des Projekts. Erschliessungen sind zu Lasten der Eigentümer aber möglich.

Wann merke ich, dass ich einen Glasfaseranschluss habe?

Eigentümer eines bestehenden Gebäudes werden über die regionalen EVU oder die Swisscom kontaktiert. Sie erhalten einen Anschlussvertrag zur Unterzeichnung, der den erstmaligen Anschluss an das Glasfasernetz regelt. Mieter bemerken den Anschluss, sobald ein Elektrofachmann die Installation in den einzelnen Wohnungen vornimmt.

Was kostet mich ein Glasfaseranschluss?

Für Eigentümer entstehen keine Kosten im Zusammenhang mit dem Gebäudeanschluss. Dies gilt für die Ersterschliessung während der definierten Erschliessungsdauer innerhalb der Gemeinde, dem sogenannten Roll-Out. Ebenfalls fallen keine Erschliessungskosten im Inneren des Gebäudes an, sofern bestehende Rohranlagen benutzt werden können. Ansonsten ist der Eigentümer für die baulichen Massnahmen im Haus selber verantwortlich.

Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich einen Anschluss habe?

Sobald die Anschlüsse installiert sind, können über die Anbieter (Provider) die neusten Dienste aus dem Telekombereich bestellt werden. Die einzelnen Nutzer können damit über die verschiedenen Kanäle in Lichtgeschwindigkeit kommunizieren: Internet, Digital-TV, Radio und Telefonie.

Wer bietet Produkte an?

Das Netz kann diskriminierungsfrei von allen Anbietern gemietet werden. Die DANET wird ihren Netzteil hauptsächlich an den regionalen Anbieter Valaiscom vermieten.

Spielt es eine Rolle, welchen Anbieter ich wähle?

Die Investitionen der DANET in das Glasfasernetz Oberwallis werden nur zu einem Bruchteil über die Gemeindebeteiligungen sichergestellt. Daher wird die Vermietung des eigenen Netzteils eine wichtige Einnahmequelle darstellen. Die DANET strebt eine möglichst hohe Auslastung auf ihrem Netz an. Kunden von Anbietern, die das DANET-Netz mieten, unterstützen daher indirekt auch die DANET.

Welche Rolle spielen die Energieversorgungsunternehmen (EVU)?

Die regionalen EVU sind ein verlässlicher und unerlässlicher Projektpartner. Sie stellen ihre Rohranlagen zur Verfügung und planen, bauen und betreiben im Auftrag der DANET deren Netzanteil. Damit tragen sie entscheidend dazu bei, die Oberwalliser Gemeinden in die digitale Zukunft zu führen. Die Zusammenarbeitsverträge zwischen den EVU und der DANET waren denn auch Grundlage für den Kooperationsvertrag mit Swisscom.

Weshalb muss ich einen Anschlussvertrag unterzeichnen?

Der Vertrag regelt den Anschluss an das DANET-Glasfasernetz und gilt für die erstmalige Erschliessung im Rahmen des Projekts Glasfasernetz Oberwallis. Eigentümer müssen den Vertrag ausfüllen und unterzeichnen, damit ihr Gebäude überhaupt an das Glasfasernetz angeschlossen werden kann. Durch die Unterzeichnung entstehen für den Eigentümer keine Kosten im Zusammenhang mit dem Gebäudeanschluss. Ebenfalls fallen keine Erschliessungskosten im Inneren des Gebäudes an, sofern hier bestehende Rohranlagen benutzt werden können. Der Vertrag ist mit dem Schweizer Hauseigentümerverband (HEV) abgesprochen.

Informationen & Kontakt

Für Fragen zu den Hausanschlüssen steht Ihnen Heiko Plaschy von der EVWR AG zur Verfügung.



VED Visp Energie Dienste AG

c/o EnAlpin AG, Bahnhofplatz 1b

Postfach, 3930 Visp

Tel.: 027 945 75 32

danet@evwr.ch

Allgemeine Informationen finden Sie auf der Internetseite der DANET:

www.danet-oberwallis.ch

